

Heart or hurt?

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 8: Blut

Ray war inzwischen eingenickt und döste seelenruhig vor sich hin, als Tyson die Treppe runter schlich.

Zwar hatte Ray ihm nen Korb gegeben, aber er konnte nicht schlafen.. der Gedanke, dass er noch da unten sitzen würde und auf Kai wartete, machte ihn irgendwie wahnsinnig.

Also schlich er die Stufen runter und kaum betrat er das Wohnzimmer, fiel sein Blick auf Ray, welcher die Arme vor der Brust verschränkt hatte.. Sein Kopf lehnte an der Rückenlehne der Couch und war leicht in Tysons Richtung geneigt.

Die Augen des Chinesen waren geschlossen und er atmete tief und fest ein und aus. Scheinbar schien er nicht bemerkt zu haben, dass er gekommen war.

Tyson wurde bei dem Anblick leicht rot um die Nase. Irgendwie voll niedlich, wie er da so saß und eigentlich auf Kai warten wollte, stattdessen aber eingeschlafen ist.

Der Japaner schlich leise zu ihm rüber und nahm dann eine Decke her, welche auf der Sofalehne lag, und deckte den schlafenden Jungen vorsichtig zu.

Irgendwie tat es ihm weh, ihn so zu sehen.. Er wartete auf Kai und der kam wieder mal nicht daher!

Na warte.. wenn der auftauchte, dann konnte er sich schon mal warm anziehen! Ray einfach hier warten zu lassen, der sich voll Sorgen um ihn macht..

..Aber Moment mal..

Ray machte sich Sorgen um Kai..?! Sollte das vielleicht heißen, dass Ray ihn nur wegen KAI abblitzen hat lassen!?

Hastig schüttelte er den Kopf. Quatsch.. Was dachte er sich da nur zusammen? Die beiden hatten zwar die letzte Woche ziemlich viel miteinander zu tun gehabt! Aber das wäre anders gelaufen, wenn Tyson sich um Ray hätte kümmern dürfen! Aber nein.. Kai hatte sich vorgedrängt und hatte eigentlich niemanden zu ihm gelassen.

„Denken ist nicht gerade meine Stärke!“, dachte Tyson seufzend. Irgendwie ergab das ganze keinen Sinn für ihn.. Aber na ja. Er konnte ja nicht alles wissen!

Schweigend schaute der Japaner auf Ray und seufzte leise. Er setzte sich zu ihm und strich ihm langsam über die Wange.

Wie sollte er sich jetzt eigentlich ihm gegenüber verhalten? Wie vorher? Also ganz auf Kumpel.. oder doch anders?

Die anderen hatten zum Glück keine Ahnung, dass er in Ray verknallt war.. sonst

würde Max sicher wieder irgendwas machen, was ihn in Verlegenheit brachte!
..Vielleicht wollte er die beiden verkuppeln?
Wissen konnte man ja nie, aber wenn Kai mehr mit der Sache zu tun hatte, als er dachte, dann würde das überhaupt nicht gut ausgehen..

Wieder schüttelte er den Kopf. Verwirrend.. einfach nur verwirrend.
Tyson seufzte leise und stand dann wieder auf. Er sah noch einmal kurz auf Ray, bevor er sich wieder abwandte und leise die Stufen rauf ging.

-:~::~~::~-

~~~ Alles war dunkel und Ray sah sich verwirrt um.. Kein einziger Lichtstrahl, nichts.. absolut nichts. Nur diese Schwärze, welche ihn einschränkte.. von seinem Körper Besitz ergriff.  
Es war kalt, fühlte sich an als würden tausende Nadeln seinen Körper durchbohren.

Warum war es hier so kalt? Wieso gab es keine Wärme, kein Licht?  
Er verstand es nicht.. doch sein Körper zitterte weiter, bis er schließlich in die Knie ging und verzweifelt die Arme um sich schlang.

Doch plötzlich schreckte er hoch. Vor ihm stand jemand. Trotz der Dunkelheit konnte er es genau spüren.. irgendetwas, oder irgendjemand war da und sah auf ihn herab.  
..und leise.. ganz leise konnte man ein Wort hören..  
"..Ray.."

Ray schrak erneut hoch und erhoffte sich jetzt endlich etwas zu sehen, aber nichts.. Es war weiterhin dunkel. Nur immer sein Name hallte durch die Gegend.  
"We..wer ist da?", fragte er und sah sich suchend um.  
Die Kälte bohrte weiter an seinem, sowieso schon, frierenden Körper..

"..Ray..", immer wieder der Name. Der gleiche Name.  
Plötzlich wurde es etwas heller und Ray erkannte vor sich eine Silhouette. "..Kai?", fragte der Chinese und stand mit zitternden Beinen auf.  
Was machte er hier?!

Aber von ihm kam keine Antwort.. nur immer wieder Rays Name hallte durch die Gegend. Es klang einsam, traurig und leicht verzweifelt.  
"Ich hab mir Sorgen um dich gemacht!", platzte es aus Ray raus und er wollte schon auf Kai zugehen, als dieser zurückwich.

Der Russe senkte den Blick, sah mit seinen leeren Augen Richtung Boden und ging immer wieder einen Schritt zurück, wenn Ray sich versuchte zu nähern.  
"..Hey.. Was soll denn das?", fragte der Chinese genervt und blieb schlussendlich stehen.

Kai erwiderte nichts und sah langsam wieder auf..  
Plötzlich glitt etwas von Kais Stirn, bahnte sich seinen Weg über seine Wange und tropfte schließlich am Kinn ab.  
"..Kai!?", rief Ray fassungslos und wollte wieder auf ihn zugehen, als er wieder zurück

wich.

"..ist das Blut..?", der Junge streckte die Hand aus, doch Kai ging erneut einen Schritt weiter nach hinten. Er sagte nichts mehr, sondern ließ wortlos das Blut über sein Gesicht gleiten.. machte keine Anstalten es wegzuwischen.

"Kai! Jetzt sag doch was!"

Keine Antwort.. nur diese leeren Augen.

"Kai!!" ~~~

Abrupt riss Ray seine raubtier-ähnlichen goldenen Augen auf und starrte vor sich hin.

"Kai!!", rief er dabei und fasste sich an die Brust, da er vollkommen außer Atem war!

"..Kai...!", wiederholte er und schaute verwundert auf die Decke, welche ihn bis zur Schulter zugedeckt hatte.

"..wer..", wie ein Geistesblitz schoss ihm sofort Kai ein, der das gemacht haben könnte!

Ray riss die Decke zur Seite und sprang vom Sofa auf!

Er torkelte etwas und wäre fast über den kleinen Tisch vor der Couch gefallen, aber er manövrierte sich unverletzt durch, rannte so schnell er konnte die Treppe hinauf und riss regelrecht die Tür zu seinem und Kais Zimmer auf!

Erwartungsvoll starrte er in das dunkle Zimmer...

Kein Kai, nichts.. absolut nichts..

Rays Herz zerriss in dem Moment. Er konnte es nicht fassen.. Kai war noch immer nicht da!

Der Junge sank auf die Knie zusammen und starrte auf den Boden. "..wieso..?", flüsterte er fast lautlos und schlug mit seiner Faust auf den Boden. "..wieso ist er noch nicht da.. wieso dieser Traum..?!"

Er sah es wieder vor sich, wie Kai vor ihm stand und ihm das Blut übers Gesicht lief.

Sollte das eine Warnung sein..? Oder war das passiert? Hatte Kai sich verletzt und war deshalb noch nicht zurückgekommen!?

Sein Atem begann zu stocken, seine Kehle schnürte sich zu und ohne das er es eigentlich wollte, begannen seine Augen zu brennen und binnen weniger Sekunden glitten heiße Tränen über seine Wangen..

Er umklammerte seinen Körper und sah, wie der Boden langsam durch seine Tränen feucht wurde...

"Kai..", er hielt sich eine Hand vor den Mund, um das leise schluchzen weiter zu dämpfen.

Wieso weinte er plötzlich? Vielleicht wegen der Vorstellung, dass Kai etwas zugestoßen sein konnte?!

Vielleicht aber auch, weil er daran schuld war, dass Kai abgehauen war? Er war schuld.. und wenn Kai deswegen etwas passiert war!?

Oh Gott, er wollte gar nicht erst einmal daran denken!

Unter Tränen rappelte er sich auf und schloss leise die Zimmertür.

Langsam ging er wieder die Stufen hinunter, geradewegs zur Haustür und gedankenverloren zog er sich seine Schuhe an.

Er musste Kai suchen.. es ging nicht anders!

Abwesend schnappte er sich noch die einzige Taschenlampe, welche auf einem kleinen Schrank im Vorhaus lag, öffnete daraufhin die Tür und verließ schweigend das

Haus..

Es war ihm so egal, wie lange er suchen würde.. er musste Kai finden und er hoffte so sehr, dass sein Traum nur ein Alptraum gewesen war!

Zuerst ging er langsam vorwärts, doch mit der Zeit beschleunigten sich seine Schritte und er rannte so schnell er konnte zu der Stelle, an der sie am Nachmittag trainiert hatten!

"Kai...", wisperte Ray und kam endlich dort an. Zuerst würde er mal dem Weg folgen, wo Kai verschwunden war.. nur finden war wieder eine andere Sache, da er ja in jede Richtung hätte gehen können - und außerdem war der Wald ziemlich groß!

Aber Ray fasste all seinen Mut zusammen und ging dann in den Wald hinein.

"Kai!", rief Ray verzweifelt und beschleunigte seine Schritte noch etwas, als er plötzlich über etwas stolperte und voll in eine Schlammfütze fiel..

Erst jetzt fiel ihm auf, dass der Weg vollkommen nass und schmierig war. Hatte es etwa geregnet?!

Leise fluchend richtete sich Ray wieder auf und wollte gleich weiter, als er im Matsch ausrutschte und erneut hinfiel.

"..arg..", knurrte Ray und stand vorsichtig auf.

Seine Klamotten waren von oben und unten mit Schlamm voll gespritzt und wenn er noch einige Male auf die Nase fallen würde, könnte er glatt als Grizzlybär durchgehen!

Kaum hatte er sich aufgerichtet, landete plötzlich etwas Feuchtes auf seiner Nasenspitze.

Erschrocken sah er Richtung Himmel, aber trotz der Dunkelheit sah man dunkle Wolken über ihm schweben.. "Oh oh..", bemerkte der Junge. Wenn er das richtig deutete, dann würde es gleich mächtig zu regnen beginnen!

Schnell nahm er seine Beine unter die Arme und rannte weiter, achtete aber darauf, dass er dieses Mal nirgends drüber fiel!

Tya.. obwohl er dieses Mal darauf achtete, begann es augenblicklich in Strömen zu regnen... Rays Stirnfransen fielen ihm schlapp ins Gesicht und seine Klamotten waren jetzt auch schon total durchnässt..

Ein Regentropfen nach dem anderen fiel auf die Erde und ließ den Boden ziemlich matschig und schmierig werden.

Der Regen wurde immer stärker, und die Tropfen schlugen fast wie Hagelkörner auf Rays Körper ein..

"Kai..!", rief der Chinese immer wieder und hoffte den verschollenen Jungen endlich zu finden.

~~~

Der Regen prasselte wie wild auf Kais Körper und er drohte unter ihm zusammenzusacken.. Aber er gab nicht auf und krallte seine Finger wieder ein Stückchen höher in die Felswand um sich an ihr hochzuziehen.

Schmerzverzerrt biss er die Zähne zusammen und versuchte sicheren Halt zu finden, denn seine Kräfte begannen ihn langsam im Stich zu lassen.

Als er zu sich gekommen war, hatte er sich in dieser Art Schlucht wieder gefunden. Keine Ahnung, was er dort gemacht hatte und wieso er eigentlich hier war, aber er hatte Schmerzen am ganzen Körper, welche eindeutig von dem Sturz kommen mussten.

Das Wieso und Warum, konnte er sich im Moment noch nicht beantworten, aber das würde er tun, wenn er endlich hier raus kam.. Leider war das leichter gesagt als getan! Denn er kletterte schon gut 20 Minuten hier rum, rutschte immer wieder ein Stückchen tiefer und seine Hände würden auch bald den Dienst versagen.

Wieder zog er sich ein Stückchen höher, als seine Hand plötzlich sicheren Boden ertastete!

Kais Atem wurde unruhiger... Er versuchte schnell hochzukommen und rettete sich kraftlos auf den schmierigen Boden..

Er kroch noch etwas von dem Felsvorsprung weg und drehte sich dann mit dem Gesicht gen Himmel hin. Sein Atem ging unaufhaltsam schnell und sein gesamter Körper zitterte.. vor Kälte und Erschöpfung.

Der Junge wischte sich mit dem Handrücken über die Stirn, nahm etwas Schwung und stand schlussendlich auf.

Schwankend stand er da und musste aufpassen, dass er nicht gleich wieder zu Boden stürzte, aber er hielt sich wacker und ging langsam in irgendeine Richtung..

Er hatte keine Ahnung, wohin er ging. Er wusste nur eines: Weg von hier!

Kai schlang die Arme um sich und ging mit zitternden Beinen durch die Gegend. Ihm war kalt, er fror und alles drehte sich vor seinen Augen.

Unsicher hielt er sich an einem Baumstamm fest, lehnte sich an ihn und keuchte verzweifelt.. Er kniff vor Schmerzen die Augen zusammen, doch er musste weiter.. Er konnte hier nicht bleiben..

Kai setzte sich wieder in Bewegung, doch sein Blick wurde immer verschwommener. Die Bäume nahmen die verschiedensten Formen an, tanzen wie wild umher oder begannen sogar irgendetwas zu sprechen!

Der Junge schüttelte hastig den Kopf und ging torkelnd weiter.. seine Beine waren schwer wie Blei und plötzlich stürzte er über eine Baumwurzel und blieb bewegungslos liegen..

Sein Gesicht war zur Seite geneigt, seine Augen fest zugekniffen..

Selbst diesen Sturz hatte er nicht mehr wahrgenommen. Er spürte nichts mehr.. nur diese Kälte, welche ihm so vertraut war, und dieser brennende Schmerz in seiner Seele und an seinem ganzen Körper, welcher sich immer tiefer bohrte.

Am liebsten wäre er liegen geblieben.. wartete darauf, dass irgendein wildes Tier ankam und ihn auffraß!

Es hatte doch eh alles keinen Sinn mehr! Nichts mehr.. Sein Team hatte sich gegen ihn verschworen und Ray hatte das ganze angezettelt..

Ray.. ja, der Junge, welchen er vorhin gepflegt hatte und dann dankte er ihm so!

Aber was solls.. Er war es ja gewohnt hintergangen zu werden, oder niemandem zu vertrauen.. Wieso sollte das auf einmal anders sein?

Er war so ein Narr.. da dachte er, er könnte sich vielleicht ändern und dann geschah so etwas! Einfach nur erbärmlich.. und nur wegen dem, lag er jetzt hier und versank in Selbstmitleid!

Na ja.. etwas anderes blieb ihm ja auch nicht übrig. Es gab schließlich niemanden, der sich Gedanken darüber machte, wo er war. Niemand würde ihn suchen.. niemand.. Er war wieder allein, wie am Anfang.. Nichts hatte sich geändert..

Die Ohnmacht begann wieder an ihm zu zerren und versuchte ihn mit sich zu reißen, als er plötzlich jemand seinen Namen rufen hörte!

"Kai!", schrie jemand!

Aber durch das laute Prasseln des Regens war es eher nur ein leises Geräusch..

Kai öffnete schwach die Augen. Hatte da jemand seinen Namen gerufen, oder war das nur Einbildung?!

"Kai..! Wo bist du?!"

Nein.. das war keine Einbildung! Jemand rief wirklich nach ihm!

Voller Hoffnung rappelte er sich noch einmal auf und versuchte der Stimme entgegen zu gehen, als er plötzlich inne hielt.

Vor ihm erschien eine Silhouette, welche ihm ziemlich bekannt vorkam. Langsam konnte er auch die Stimme zu ordnen und augenblicklich wurde er kreidebleich.

"..Ray..", flüsterte Kai und sein Atem stockte.

Er verhaarte einige Augenblicke in dieser Position, als ihm klar wurde, dass es wirklich Ray sein musste, der ihn da suchte.

"..nein..", wisperte Kai. Nicht Ray.. Nicht Ray!!

Sofort drehte sich der Junge um und wollte davon laufen!

Aber als er einen Schritt nach vorne machte, wurde ihm plötzlich wieder so schwummrig vor Augen..

Hilfe suchend hielt er sich mit einer Hand an einem Baumstamm fest.. Vor seinen Augen begann sich wieder alles zu drehen. Langsam, ganz langsam wurde alles schwarz vor Augen und er bemerkte noch einen leisen Schrei, der wieder seinen Namen rief, bevor er zusammenklappte...

Aber er knallte nicht gegen den Boden, denn Ray hatte ihn noch rechtzeitig aufgefangen und hielt ihn nun schützend im Arm.

"..Kai..", wisperte der Junge und drückte ihn fest an sich..

Endlich hatte er ihn gefunden.. Endlich!

Ray wollte ihn schon gar nicht loslassen, doch nach einiger Zeit löste er sich von ihm und schaute dem bewusstlosen Jungen ins Gesicht.

Seine Augen waren geschlossen und er sah ziemlich fertig aus..

,Ich hab mich geirrt! Er hat doch keine Verletzung!', dachte Ray erleichtert und strich Kai ein paar nasse Haarsträhnen aus dem Gesicht, als er plötzlich erschrocken zusammenfuhr.

Kai hatte am Kopf 'ne böse Wunde, die ziemlich groß war.. Blut drang aus der Wunde, was sich aber sofort mit dem Regenwasser vermischte und dann nicht mehr so extrem auffiel.

"..Oh mein Gott..", flüsterte Ray und er schluckte kräftig.

Kai hatte doch 'ne Wunde.. und er wollte auch wegrennen, als Ray auf ihn zugekommen war!

..sollte das heißen, dass der Traum doch eine innigere Bedeutung gehabt hatte!?

Erneut fuhr Ray regelrecht zusammen! Erst jetzt fiel ihm auf, wie zerfetzt Kais Kleidung eigentlich war und.. auch auf seinem Ellbogen hatte er ne tiefe Wunde!

Wie bei der auf der Stirn, drang auch aus dieser Blut und vermischte sich mit dem Regenwasser.. die verdünnte rote Flüssigkeit glitt über Kais Arm, tropfte ab und versickerte dann im Boden.

"..Kai!?", fast panisch begann Ray ihn zu schütteln. Er sah nur mehr Blut.. überall nur mehr Blut!

Sein Hemd war voll davon, seine Hände, alles..!

Wie konnte das sein? Was war mit Kai passiert, dass er so blutete?!

"Kai, sag doch was!!", Ray bekam es mit der Angst zu tun! Was, wenn er nicht nur bewusstlos war, sondern sogar...

Rays Atem stockte, als er daran dachte. Nein.. das konnte nicht sein...

Er merkte doch, wie Kai zitterte! Ja, er zitterte!! ..oder war es er selbst der zitterte und Kai sich einfach leblos mitbewegte!?